

Liebe Studierende der Fakultät Maschinenwesen,

schon wieder ist eine Woche mit „Lehre ohne Hörsaal“ vorbei, und mittlerweile sind die meisten Formate getestet und auch soweit angelaufen. Was noch kommt, sind die Praktika. Teilweise werden diese in die digitale Welt verlegt, teilweise werden aber auch Präsenzveranstaltungen stattfinden können. Die Fakultätsleitung hat gerade eben die Liste der geplanten Veranstaltungen in Präsenz durchgesehen, die Sicherheitskonzepte gecheckt und beschlossen, die geplanten Veranstaltungen seitens der Fakultät auch so freizugeben. Wenn wir seitens der Hochschulleitung nichts Gegenteiliges hören, werden die Dozenten, bei denen Präsenzveranstaltungen stattfinden, Sie ab Montag informieren, wann und wie das ablaufen wird.

Eine Bitte in dem Zusammenhang: Wenn Sie zu Präsenzveranstaltungen auf den Campus kommen – halten Sie sich bitte unbedingt an die Sicherheitsvorschriften. Nur so kann gewährleistet werden, dass das Wenige, was wir in diesem Semester an Präsenzlehre bieten können, auch wirklich stattfinden kann.

Ansonsten gibt es im Moment nicht gar zu viel Neues:

- Der Lernraum Maschinenwesen ist auch in digitalen Zeiten aktiv. In den Matrix Räumen der TUD finden Sie ihn unter #Maschinenwesen-Lernraum-MW. Immer donnerstags von 16:20 Uhr bis 20:00 Uhr stehen Herrn Munninger und Herr Rodekamp hier für Fragen zu allen Themen aus dem Grundstudium und den dazugehörigen Übungen zur Verfügung.
- Bei der Frage nach Klausureinsichten haben wir einen Vorschlag, wie das geregelt werden kann, vorgelegt, warten aber noch auf die Festlegungen des Krisenstabs der TUD. Ich hoffe, dass wir da in der kommenden Woche ein Feedback bekommen, und melde mich dann umgehend nochmal zu dem Thema.
- Gleiches gilt für die zwar noch in der Zukunft liegende, aber wichtige Frage der Prüfungen. Auch hier werden aktuell Alternativen geprüft und wir müssen einfach warten, bis wir seitens des Krisenstabs eine Information haben, anhand derer wir dann für die laufenden Veranstaltungen die passenden Konzepte etablieren können. Auch da gilt – sobald ich was Konkretes weiß, melde ich mich!

Zwei Bitten hätte ich noch, die die allgemeine Organisation der Situation betreffen:

- Wir tun im Moment wirklich alles, was möglich ist, um alle Fragen so schnell wie möglich zu beantworten. Das führt bei mir, aber auch – und insbesondere – im Prüfungsamt zu einer unglaublich hohen Maildichte.

Und die kommt auf die in der Regel ja sowieso schon sehr hohe Arbeitsbelastung drauf. Gleichzeitig ist das HomeOffice niemals so effizient wie die Arbeit im Büro – da sind einfach alle Unterlagen in Griffweite und die Prozesse gehen viel schneller. Von daher: Wir, d.h. das Prüfungsamt und auch ich, geben uns wirklich alle Mühe, aber bitte erwarten Sie nicht, dass es doppelt so schnell geht wie im Normalbetrieb ;-).

- Und der zweite Punkt – von der koordinatorischen Seite her interessiert uns natürlich ganz massiv Ihr Feedback zum bisherigen Verlauf des Semesters. Uns freut das Lob, wenn's wo richtig gut läuft, und wir brauchen zwingend die Info, wenn wir irgendwo nachsteuern müssen. Gehen Sie bitte davon aus: Auch für uns ist die Situation komplett neu, wir lernen täglich viel dazu, aber es gibt auch sehr viel zu lernen. Und wenn wir an einer Stelle nichts hören, gehen wir davon aus: Passt...

Weiterhin gilt: Wenn Sie Fragen und Anliegen in der gesamten Situation mit Blick auf die Lehre in diesen Wochen haben, senden Sie diese bitte an kummerkasten-mw@tu-dresden.de und verwenden Sie dabei bitte ausnahmslos (im Gegensatz zur normalen Nutzung des Kummerkastens) Ihre TUD Mail-Adresse.

Und es bleibt die Bitte an Sie: Wenn Ihnen irgendwo besonders tolle Lehr-Angebote in dieser komplizierten Lage auffallen – melden Sie mir die entsprechenden Beispiele gerne (am besten mit Lehrveranstaltung, besonderem Konzept, Name des Dozenten und wenn möglich dessen E-Mail und Telefon) – die TUD hat am Donnerstag letzter Woche damit begonnen, entsprechende Beispiele in den Social Media-Kanälen darzustellen ([eLearning #TUDDigital](#)) und da sollten wir die Leuchttürme im Maschinenwesen ruhig auch öffentlich machen!

Soweit für heute.

Bleiben Sie gesund!

Stefan Odenbach